

Erinnerungstage der nächsten Woche.

- 4. Januar 1849. Gabelsberger, Erfinder der Stenographie.
1871. Corrette "Augusta" nimmt drei französische Schiffe.
1871. Festung Nicosi durch Handstreich genommen.
1878. Rodeghy überschreitet den Balkan durch den Südpass.
1871. Zweites französisches Armeekorps des General Gbang von den Deutschen bei Monteite geschlagen.
1875. Ehemaliger Hauptführer Friedrich Wilhelm von Hessen zu Prag.
1871. Erschließung Danjoutins bei Velfort.
1862. Gaillet.
1867. Dr. Stolp, Stenograph.
1871. Glinde's Befehle des General v. Werder bei Willefeld.
1878. Louis Napoleon in Ghislhurst.
1878. Viktor Emanuel 7. - Schiffs-Armee von den Russen gefangen genommen.
1871. General Gbang unter bedeutenden Verlusten (5000 Gefangene) gegen Feindes Vortrupp zurückgeworfen. - Peronne kapituliert.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 27. Dezember 1879 der Weißgerber Joseph zu Berlin mit W. E. Siloff.
Ulrichsparochie: Den 24. Dezember 1879 der Brauer Kroll mit S. E. Keil.
Domkirche: Den 21. Dezember 1879 der Wüstmeister Helling mit A. S. Grundmann.
Neumarkt: Den 13. Dezember 1879 der Kaufmann Jirich mit W. Vau.
Katholische Kirche: Den 14. Dezember 1879 der Schuhmacher Schwarz mit H. Wänike.

Geborene und Gestorbene:

Marienparochie: Den 16. März 1879 dem Schneidermeister Wandomsky eine T., Margarete.
Ulrichsparochie: Den 9. August 1879 dem Uhrmacher Hummel ein S., Walthar Kurt.
Ulrichsparochie: Den 25. Dezember 1878 dem Bureau-Affistent Seefeldt eine T., Frieda Martha Auguste.
Ulrichsparochie: Den 9. August 1879 dem Uhrmacher Hummel ein S., Walthar Kurt.
Ulrichsparochie: Den 25. Dezember 1878 dem Bureau-Affistent Seefeldt eine T., Frieda Martha Auguste.

Mortiparochie: Den 6. Februar 1879 dem Schuhmachermeister Kummer eine T., Auguste Clara.
Ulrichsparochie: Den 24. Mai dem Handarbeiter Kleyp ein S., Wima.
Ulrichsparochie: Den 2. Juni dem Handarbeiter Sauer ein S., Otto Franz.
Ulrichsparochie: Den 13. Juli dem Schneider Kleyp ein S., Johannes.
Ulrichsparochie: Den 22. Juni dem Handarbeiter Küster ein S., Friedrich August Leopold.
Ulrichsparochie: Den 3. August dem Kleidermeister Müller eine T., Martha.
Ulrichsparochie: Den 6. dem Weißgerber Ruhn eine T., Marie Hedwig.
Ulrichsparochie: Den 15. dem Bildhauer Besser ein S., Karl Alfred.
Ulrichsparochie: Den 17. dem Schneidermeister Gröbel ein S., Karl Max.
Ulrichsparochie: Den 22. dem Wagenschreiber Schulze eine T., Anna Maria Margarete.
Ulrichsparochie: Den 25. dem Handarbeiter Kielhorn eine T., Wima.
Ulrichsparochie: Den 30. dem Böttcher Kandel ein S., Louis Rudolf.
Ulrichsparochie: Den 19. Oktober dem Tischlermeister Köchel eine T., Henriette Margarete.
Ulrichsparochie: Den 22. dem Maler Bauer ein S., Karl Heinrich.
Ulrichsparochie: Den 1. November dem Schuhmachermeister Schimpf ein S., Max.
Ulrichsparochie: Den 2. dem Handarbeiter Müller ein S., Friedrich Karl Hugo.
Ulrichsparochie: Den 15. dem Zimmermann Alsteden eine T., Marie Friederike Emilie.
Ulrichsparochie: Den 19. Dezember umehl. Zwillingstochter, Therese Martha und Marie Hulda.
Ulrichsparochie: Ein umehl. S., Richard Paul.
Ulrichsparochie: Den 12. eine umehl. T., Marie Anna.
Ulrichsparochie: Den 21. eine umehl. S., Heinrich Lorenz.
Ulrichsparochie: Den 21. Mai 1878 dem Wüstmeister Kelling eine T., Anna Martha.
Ulrichsparochie: Den 7. November 1879 demselben eine T., Anna Margarete.
Ulrichsparochie: Den 24. August 1878 dem Zigarrenmacher Müller eine T., Franziska Wima Martha.
Ulrichsparochie: Den 13. Dezember dem Franzeschmied Callenberg ein S., Albert August Franz.
Ulrichsparochie: Den 29. September 1879 dem Bahnarbeiter Schabel ein S., Otto Albert Max.
Ulrichsparochie: Den 3. November dem Schuhmachermeister Förster ein S., August Louis Karl.
Ulrichsparochie: Den 6. dem Hausbesitzer Vater eine T., Margarete Martha.
Ulrichsparochie: Den 13. dem Lokomotivführer-Verding Engling eine T., Johanne Dittie Emilie.
Ulrichsparochie: Den 17. dem Handarbeiter Schmidt eine T., Minna Alwine Rosalie.
Ulrichsparochie: Den 17. September 1878 dem Barbierherrn Kopf ein S., Hermann.
Ulrichsparochie: Den 2. Mai 1879 dem Arbeiter Vogel eine T., Martha Emilie.
Ulrichsparochie: Den 4. Oktober dem Wüstler Krausch eine T., Anna Gertrud.
Ulrichsparochie: Den 20. dem peni. Bahnmeister Kirchoff eine T., Louise Marie Gertrud.
Ulrichsparochie: Den 6. November dem Maschinenbauer Wicher eine T., Elisabeth.
Ulrichsparochie: Den 14. dem Prof. Dr. Fering ein S., Willibald Martin Julius.
Ulrichsparochie: Den 12. dem Böttcher Faring eine T., Anna Martha Ida.
Ulrichsparochie: Den 23. dem Dreiführer Sieppin ein S., Hermann Heinrich Friedrich.
Ulrichsparochie: Den 19. September dem Glasermeister Böttcher eine T., Minna Margarete.
Ulrichsparochie: Den 3. Dezember dem Schneider Mittel ein S., Friedrich Paul.
Ulrichsparochie: Den 22. August 1876 dem Braumeister Adermann ein S., Gustav Theodor.
Ulrichsparochie: Den 28. März 1878 dem Anwalt Köhm ein S., Albert Wilhelm Adolph.
Ulrichsparochie: Den 22. Mai 1879 dem Braumeister Adermann eine T., Sophie Ella.
Ulrichsparochie: Den 4. Juni dem Lokomotivführer Kompael eine T., Ida Emma.
Ulrichsparochie: Den 7. dem Arbeiter Stolle ein S., Hermann Andreas Friedrich.
Ulrichsparochie: Den 3. Juli dem Schneidermeister Schindler eine T., Marie Elise Emma.
Ulrichsparochie: Den 8. August dem Mechaniker Eder ein S., Johannes Max.
Ulrichsparochie: Den 12. dem Grubenbesitzer Brandt ein S., Heinrich Siegfried.
Ulrichsparochie: Den 31. dem Glaser Dammann eine T., Martha Selma Ida.
Ulrichsparochie: Den 6. September dem Bierverleger Jochel ein S., Friedrich Karl Heinrich.
Ulrichsparochie: Den 13. dem Arbeiter Götter ein S., Karl.
Ulrichsparochie: Den 10. Oktober dem Weichenführer Hochmuth ein S., Johann Friedrich Karl.
Ulrichsparochie: Den 15. dem Böttcher Feistel ein S., Franz Theodor Karl.
Ulrichsparochie: Den 18. dem Ingenieur Gerlach ein S., Ida Emilie Elise.
Ulrichsparochie: Den 1. November dem Dreher Schilde ein S., Richard Ernst.
Ulrichsparochie: Den 2. dem Tischlermeister Brauer ein S., Otto.
Ulrichsparochie: Den 14. dem Arbeiter Sätze eine T., Erdmuth Ida.
Ulrichsparochie: Den 15. dem Schuhmachermeister Huse eine T., Antonie Emilie Gertrud.
Ulrichsparochie: Den 21. dem Fabrikarbeiter Heise ein S., Otto Paul.
Ulrichsparochie: Den 29. dem Steinhauer Schlexer eine T., Helene Marie.
Ulrichsparochie: Den 8. Oktober dem Lehrer Pfister eine T., Anna Elise.
Ulrichsparochie: Den 5. Januar dem versch. Handarbeiter Schade eine T., Amalie Emma.
Ulrichsparochie: Den 25. August dem Lohnkellner Kopp ein S., Curt William.
Ulrichsparochie: Den 25. November ein umehl. S., Richard Karl.
Ulrichsparochie: Den 27. dem Barbierherrn Nicolaus ein S., Bruno Wilhelm.
Ulrichsparochie: Den 15. Juli 1877 dem Handarbeiter Jung eine T., Louise Bertha.
Ulrichsparochie: Den 1. Februar 1878 dem Handarbeiter Jaeger ein S., Paul Otto.
Ulrichsparochie: Den 11. Februar 1879 dem Stellmacher Birk ein S., Bernhard Paul Otto.
Ulrichsparochie: Den 26. dem Fabrikarbeiter Gaisch ein S., Friedrich Wilhelm Ernst.
Ulrichsparochie: Den 12. Juni dem Schmied Schellenberg ein S., Ernst Karl.
Ulrichsparochie: Den 10. August dem Versicherungsbeamten Gaebler eine T., Charlotte Helene.
Ulrichsparochie: Den 13. dem Böttchermeister Heller ein S., Franz Hermann Otto.
Ulrichsparochie: Den 29. dem Handarbeiter Heise ein S., Ernst Erwin Hermann.
Ulrichsparochie: Den 11. September dem Handarbeiter Wefestein ein S., Adolph Karl.
Ulrichsparochie: Den 12. dem Buchbinder Wasch ein S., Johannes Georg.
Ulrichsparochie: Den 20. dem Zimmermann Mehlig eine T., Auguste Emilie.
Ulrichsparochie: Den 25. dem Zigarrenmacher Köpfer ein S., Julius Hermann Arthur.
Ulrichsparochie: Den 1. Oktober dem Bureau-Diätar Böttcher eine T., Frieda Anna.
Ulrichsparochie: Den 2. dem Tapezierer Nitius ein S., Friedrich Wilhelm.
Ulrichsparochie: Den 7. dem Fuhrherrn Barth ein S., Friedrich Paul.
Ulrichsparochie: Den 8. dem Bäcker Kandel ein S., Richard Ernst.
Ulrichsparochie: Den 11. dem Kaufmann Reppin eine T., Anna.
Ulrichsparochie: Den 22. dem Handarbeiter

Jung eine T., Emma Marie Ida.
Ulrichsparochie: Den 25. dem Former Kleine ein S., Hugo Paul.
Ulrichsparochie: Den 9. November dem Handarbeiter Anacker ein S., Otto.
Ulrichsparochie: Den 17. dem Fabrikarbeiter Blant ein S., Auguste Emma.
Ulrichsparochie: Den 18. dem Stärkefabrikant Schmidt ein S., Albert Ernst.
Ulrichsparochie: Den 22. dem Klempnermeister Stein eine T., Anna Helene.
Ulrichsparochie: Den 27. dem Schlosser Frieder eine T., Auguste Friederike Johanne.
Ulrichsparochie: Den 10. Dezember dem Handarbeiter Wiegels ein S., Karl Robert.
Ulrichsparochie: Den 25. eine umehl. T., Clara Helene Anna.
Katholische Kirche: Den 1. Januar 1879 dem Bremier Spüler ein S., Paul.
Katholische Kirche: Den 26. November dem Handarbeiter Boel eine T., Marie Adelheid.
Katholische Kirche: Den 9. Dezember dem Handarbeiter Kink ein S., Joseph.
Katholische Kirche: Den 13. dem Lokomotivführer Grentlich ein S., Adolf Albert Franz Karl.
Katholische Kirche: Den 23. dem Schuhmachermeister Bastian eine T., Henriette Auguste Anna Emma.
Bermischtes: (Notstands-Hyäne n.) Die Schlesische Zeitung schreibt: Von mehreren Seiten wird darauf hingewiesen, daß 'Auffäufer aller Sachen' sich von Breslau, ja sogar von Berlin aus nach Oberhessen begaben haben, um die von dem dortigen Notstandscomité verteilten Bekleidungsstücke gegen ein Williges denjenigen Leuten abzunehmen, die in ihrer Schnapsgier zum Verkauf der erpaltenen Sachen geneigt sind. Gleichzeitig wird mit Bezug auf eine solche Ausbeutung der Noth der Vorklag gemacht, sämtliche zur Verteilung bestimmte Bekleidungsstücke, soweit dies angeht, mit einem Stempel 'N. G.' (Notstands-Gabe) zu versehen und außerdem anzubringen, daß auf jene die Notstandsbeschlüsse durchzuföhren, nach den Notstands-gaben listern, 'Notstands-Hyänen' nicht ist.
(Vom Bodensee.) Wegen zunehmender Eiskälte auf dem Bodensee ist das am 25. Dezember von Lindau in Bregenz angetommene letzte Dampfschiff mit zerbrochenen Schaufelrädern eingetroffen. Die Schiffsfahrt ist in Folge dessen sofort eingestellt worden. Der ganze See, insbesondere der Obersee, ist mit Eis bedeckt und man glaubt, daß der ganze See in zwei Tagen zugefroren sein werde - ein Ereignis, das seit dem Jahre 1829 nicht eingetreten ist. Auch der obere Rhrsee ist von Rapperruß bis Au-Weilen zugefroren, die Dampfschiffe fahren nur noch bis Försen-Weilen.
Ein moderner Virtuoso kann zu Zeiten ein Leben führen, dessen Strapazen selbst abgegrütete Eisenbahnschaffner schauern machen dürften. Eine Zusammenstellung der jüngsten Nachrichten über Anton Rubinstein's Concerte ergibt folgendes Reiseprogramm, dessen Durchführung vor der Zeit der Eisenbahnen allerdings ein überspanntes Märchen gewesen wäre. Der große Künstler spielte am 7. Dezember in Brinn, am 9. in Prag, wo er überdies einmal die 'Maccabäer' dirigirte. Von Prag ging er nach Kln, wo abermals concertirt wurde, und von hier zum Besuche seines kranken Schwunders nach Neapel. In Neapel hält sich Rubinstein längere Zeit auf, fährt dann ein bißchen nach Berlin, von Berlin nach Paris, wo er mit Barbier die eingehendsten Konferenzen wegen des Abtritts einer komischen Oper zu führen hat. Und doch erwartet man den Virtuosen schon am 6. Januar in Petersburg, wo er die erste Aufführung einer neuen russischen Volkoper dirigiren soll. Es klingt wie die Erzählung vom Mantel des Kaufs.

Wetterbericht vom 2. Januar 1880, 8 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Stationen, Barometer auf 0 Grad, Wind, Wetter, Temperatur in Grad C. Rows include Aberdeen, Apenhagen, Breslau, Caparanda, St. Petersburg, Moskau, Cort., Preßb., Gdler., Sult., Hamburg, Schweinmünde, Neufahrwasser, Remel., Paris, Karlsruhe, Wiesbaden, Kassel, München, Leipzig, Berlin, Wien, Breslau.

1) Seegang leicht. 2) Seegang mäßig. 3) Seegang hoch.
4) Nebel, feiner Regen. Geleiten Regen. 5) Seegang mäßig.
6) Geleiten Regen. 7) Geleiten und Nachts steter Regen. 8) Geleiten Regen. 9) Regen.
Anmerkung: Die Stationen sind in drei Gruppen geordnet: 1) Nord-Europa, 2) Südpolen von Island bis Schonen, 3) Mittel-Europa süßlich dieser Küstengruppe. Innerhalb jeder Gruppe ist die Reihenfolge von West nach Ost eingezeichnet.
Ueberlicht der Witterung: Ein tiefes barometrisches Minimum an dem norwegischen Küste veranlaßt im Nordseegebiet unruhige Witterung, deren Fortpflanzung nach Osten hin wahrscheinlich ist. Im Süden dagegen sind die Winde schwächer geworden. Während im nördlichen Ostseegebiete beachtliche Erwärmung eingetreten ist, herrscht über Westeuropa bis nach Schweden und Mittel-Norwegen mildes, trübes, vielfach neblig-wetter. In Deutschland fanden seit gestern fast allenthalben Niederschläge statt. Witz: Nord, leicht, better, plus 6 Grad. Deutsche Gewarte.



**Bekanntmachung.**

Bedarfs besserer Concentrirung der Arbeitskräfte des Einnahmer-Meldeamts resp. der drei in den Außen-Bezirken belegenen Revisor-Meldebüros wird hierdurch die diesseitige Bekanntmachung vom 26. Juni 1876 dahin abgeändert, daß von jetzt ab alle **polizeilichen An- und Abmeldungen**, welche durch Abschnitt 1 der Polizei-Verordnung über das Meldewesen vom 18. December 1875 angeordnet sind, nur noch **in den Vormittags-Büreaustunden von 8 bis 1 Uhr** bei diesen Meldestellen entgegengenommen werden. Anders dies hierdurch Bedarfs Nachachtung zur öffentlichen Kenntniß gelangt, wird gleichzeitig bemerkt, daß diese Meldestellen sich zur Zeit für das I. Polizei-Revier: im Polizei-Gebäude, Zimmer Nr. 2, für das II. Polizei-Revier: Leipzigerstraße Nr. 29, für das III. Polizei-Revier: Derglaucha Nr. 1 und für das IV. Polizei-Revier: alte Promenade Nr. 10 befinden. Halle a/S., den 2. Januar 1880. Die Polizei-Verwaltung. J. B. von Holtz.

**Bekanntmachung.**

Die Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S. sucht sofort 2 **Gasbereiter**, den einen für die Tages-, den andern für die Nachtzeit, welche zugleich die Befähigung zur Erwartung eines Dampfessels haben müssen. Bewerber wollen sich im Bureau der Anstalt melden und ihre Qualifikation zu den erwünschten Beschäftigungen, sowie ihre gute Führung durch Zeugnisse nachweisen. Schloffer erhalten den Vorkauf. Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S., den 2. Januar 1880. Der Director.

**Städtische Sparkasse zu Halle a/S.**

Die Auszahlung der für das Jahr 1879 fälligen Zinsen findet für die Bücher von Nr. 1 bis incl. 5000 in der Woche vom 5. bis 10. Januar 1880, = 5001 bis = 10000 = = = 12. = 17. = = = 10001 = = 15000 = = = 19. = 24. = = = 15001 und darüber = = = 26. = 31. = = = statt. Gleichzeitig werden die Interessenten noch besonders auf den § 5 des Statuts aufmerksam gemacht, wonach die nicht erhobenen Zinsen dem Kapital zugeschrieben werden. Das Directorium der städtischen Sparkasse.

26. Jahrgang. 26. Jahrgang.

**Abonnements = Einladung.**



**Abonnements-Preis vierteljährlich 2 Mark 50 Pfg.**  
Alle 8 Tage erscheint eine Nummer in Umfang von 1-2 Bogen mit zahlreichen Illustrationen.  
Alle 4 Wochen ein colorirtes Modenbild.

Bestellungen auf diese beliebteste und weltverbreitete Modenzeitung nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten jederzeit entgegen.

**C. Hauptmann's Möbelfabrik u. Magazin,**  
kleine Ulrichstraße 34, „Gasthof zu den drei Königen“,  
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel in allen nur gangbaren Holzarten in nur solcher Arbeit. Auch in derselben eine **Eichen-Speiseaal-Einrichtung** (altdeutsch Renaissance), prämiirt an der Leipziger Kunst-Ausstellung, **sehr billig zu verkaufen.**

**Depositen- und Cheques-Verkehr.**  
Den an meiner Kasse seit längeren Jahren eingerichteten Selbstverkehr empfehle ich zur geneigten Benutzung.  
Geldauszahlungen auf Rechnungsbücher werden wie folgt verzinst:  
mit 2%, wenn ohne Kündigung rückzahlbar,  
mit 3%, nach einmonatlicher Kündigung rückzahlbar,  
mit 4%, nach dreimonatlicher Kündigung rückzahlbar.  
Prospecte über die Handhabung des Bankverkehrs und die mit demselben verbundenen Vortheile werden an meiner Kasse ausgegeben.  
Halle a/S. **H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechsel-Geschäft.

**Schaumbrezeln**  
von heute täglich frisch.  
**A. Winter's Bäckerei,**  
gr. Märkerstr. 12.  
Neue birtene Kommoden, ovale Tische, Fleischerkränzen u. Küchenstühle verkauft billig.  
**G. Vogler,** Tischlermeister, Geißstr. 38.

**Särge**  
in allen Größen hat stets vorräthig.  
**G. Vogler** Tischlermeister, Geißstraße 38.  
Ein gutes Sopha, ein vollst. Federbett sehr billig zu verkaufen Geißstraße 46.  
Ein Schreibrüst und ein Sopha werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte Sophienstraße 26 im Laden abzugeben.

Kaninchen kauft. Näheres Wilhelmstraße 17 im Laden.  
Ein tüchtiger Schloffer, welcher Blech spannen kann, findet dauernde Beschäftigung. Gest. Offerten unter **W. 7151**, besördert die Annoncen-Expedit. von **J. Barez & Co.,** Halle a/S.  
Eine Lehrstange in e. Materialgeschäft, ohne Lehrgeld, wird p. D. D. für einen 14-jähr. Pajlorsohn gesucht. Offerten unter **P. G. 3.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.  
Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht.  
**Marie Freytag,** Leipzigerstr. 103, I.  
Ein älteres, erfahrenes Dienstmädchen wird 1. Febr. cr. gesucht Taubengasse 18, I.

Für meine Geschäfte findet ein junger Mann als **Lehrling** Stellung.  
Halle a. S. **J. Grunberger.**  
Einen **Hausknecht** zu sofortigem Eintritt sucht **Stadt Hamburg.**  
**Tüchtige Confections-Schneiderinnen** finden dauernd lohnende Beschäftigung.  
**Gebr. Sernau,** gr. Steinstraße.  
Eine geübte **Stepperin** für Schuhmacherarbeiten findet dauernde Beschäftigung, sowie junge Mädchen, welche dieselben erlernen wollen, können sich melden **Schmerzstraße 1.**  
Ein **Laden-Mädchen**, für ein Schuh-Geschäft passend, wird bis 15. Februar gesucht **Schmerzstraße 1.**  
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen f. Küche u. Hausarbeit wird gesucht **gr. Steinstraße 59, part.**  
Ein junges Mädchen, welches das **Webkochen** erlernen will, kann sich melden am **Kirchhof 2, G. Hähler.**  
Ein **kräftiges Mädchen** wird **sogleich oder später** gesucht. Zu erfragen **Schulberg 6.**  
Mädchen für **Küche und Hausarbeit** finden sof. u. 1. Febr. gute Stellen durch **Fr. Deppardt, gr. Schlamm 10.**  
Ein junges Mädchen wird für den Nachmittags als **Aufwartung** gesucht **Leipzigerstraße 58, II.**  
Eine **saubere Aufwartung** sucht **G. Greiffenberg, gr. Ulrichstr. 4.**  
Sehr **anständige Mädchen** vom Lande mit sehr guten Aetzen finden sogleich oder 1. Februar Stellen durch **Frau Vogner, Derglaucha 24.**  
Eine **gesunde Amme**, welche wenig gestillt hat, wird sofort gesucht **große Ulrichstraße 52, II.**  
Ein geb. junges Mädchen wird für einzelne St. des Tages zur **Hülfe** gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.  
**Aufwartung** wird **geüht** Auguststr. 9, I. **Kaufmann** gesucht **Katharinenstr. 1, I.**  
Eine **Handfrau** zum Reinmachen zu Freitag und Sonnabend in jeder Woche sucht **Frau Spiegel, Wilhelmstraße 85.**  
Ein junges ordentl. Mädchen findet 15. Jan. Dienst. Näheres **Steinweg 35 im Laden.**  
Ein **älteres Kindermädchen** wird zum sofortigen Eintritt gesucht **Kellnerstraße 1.**  
1 nicht. Mädchen f. **Küche u. Haus** sucht sofort Stelle **Geißstraße 50.**  
Ein junger Mensch, der das **Wäckerhandwerk** erlernen will, sucht sofort einen Meister. Zu erfr. **Auguststr. 3, H. II.**  
Ein j. Mädchen sucht in und außer dem Hause **Beschäftigung** im Schneidern. Zu erfragen **große Klausstraße 8, im Laden.**  
Ein **älteres Mädchen** sucht **Beschäftigung** im Schneidern u. Ausbessern außer d. Hause alter Markt 8, Hinterh. 3 Tr.

**Gesucht**  
wird zum 1. April 1880 eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man an die Annoncen-Expeditio von **Hudolf Woffe, gr. Ulrichstraße 4, I.** unter Chiffre **W. 3376** abzugeben.  
**Wohnungs = Geuch.**  
Zwei einzelne Leute suchen zum 1. April eine Wohnung von 2 St., K. und Zub. in der Nähe der Post oder oberen Steinstraße. Gest. Adr.: **G. F.** gr. Steinstraße 20.  
In der **gr. Ulrichstraße** oder deren unmittelbarer Nähe werden 2 zur **Einrichtung eines Contoirs** passende Zimmer per 1. April cr. zu mieten gesucht. Offert. erb. sub **2. 7133** an **J. Barez & Co.**  
Gesucht wird zum 1. Febr.: ein Mädchen, mit der bürgerlichen Küche vertraut, ein Mädchen, das gut waschen, plätten und nähen kann und Liebe zu Kindern hat, **gr. Ulrichstraße 55, II.**

**Trunksucht** sogar im höchsten Stadium, beseitigt unter Garantie, auch ohne Vorwissen des Patienten und ohne der Gesundheit zu schaden, der Erfinder der gegen diese Leidenschaft gerichteten **Medikamenten Th. Konech,** Spezialist für Krumpfaltenleiden, Berlin N., Bernauerstraße 84. Die zweckentsprechende Wirkfamkeit der von mir erfundenen Mittel ist von Patienten der Königlich Preussischen und Königlich Bayerischen Kreisgerichte eidl. bestätigt, und von einem Sanitätsrath geprüft. Man werde sich deshalb direkt an mich und lasse Nachhmer unbeachtet, da mehrere derselben sogar ihren Namen und Adresse fälschen und überhaupt **Schwindel treiben.** Amlich beglaubigte, sowie eidl. bestätigte Atteste gratis und franco.

**Gymnast. ertheilt Privatunterricht.**  
**Adr. Fortier Körner, Baisenhans.**  
**Gründl. Privatunterricht** erth. ein stud. phil. Ges. Off. u. F. S. in der Exp. erb.  
**Gründlichen Unterricht** in w. Handarbeiten ertheilt jungen Damen und Kindern u. bittet um gütige Anmeldungen von 2-4 Uhr Nachm. Königsstr. 16, I., **A. Triebel.**  
**Clavierstunden** ertheilt **Anna Hoffmann, Karstraße 3, II.**  
**Chemische Reinigungs-Anstalt,** nur für Herren-Garderobe; auch wird dieselbe gut ausgebessert, aufgebügelt, schnell und billig in Stand gesetzt von **W. Kühne, Schneidermeister, Schulberg 4, p.** Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von der Kapellen-gasse nach **alte Promenade Nr. 12** verlegt habe. **H. Seiffert, Schuhmachermeister.**  
**2000 Thlr.** sofort oder später zur ersten Hypothek auszuleihen. Adr. unter **M. W.** in der Exped. niederzul. Unterhändler verbeten. Eine Frau sucht noch einige Mädchen. **Vaderei 4, an der Moritzbrücke.**  
Ein **gebildetes Fräulein** findet in einer stillen Kammer hübsche Wohnung nebst Pension. Offerten **M. B.** in der Exped. d. Bl. mit Verhältnis-Angabe niederzulegen.  
**Freie Gemeinde.**  
Dienstag den 6. d. M., Abends 7 1/2 Uhr Vortrag des Herrn **Prediger Saale** aus Magdeburg in „**Kantmanns Sache**“, große Brauhausgasse 9, über das Thema: „**Das Seelenleben und seine Organe**.“ Zutritt steht Jedem frei.  
**Evangelischer Jünglings-Verein.** Sonntag den 4. Januar 1880, Abends 8 Uhr Vortrag des Herrn **Prof. Hering:** „**Bon Neujahr Gottes**.“ Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen. Halle, Montag den 5. Januar 1880, Abends 6 Uhr.  
**Im Saale des Volksschulgebäudes Clavier-vorträge** von **Hans von Bülow.** Programm: J. S. Bach, Suite D-moll. — Beethoven, Sonata op. 31, 3. Es. — Brahms, 8 Clavierstücke. — Schubert, Elegie-Improromptu. — Mendelssohn, Praeludium u. Fuge. — J. Rheinberger, 3 Stücke für die linke Hand. — Chopin, 6 Clavierstücke. Flügel von **C. Bechstein,** Berlin. Billets zu nummerirten Plätzen à 3 A. — zu nicht nummerirten Plätzen à 2 A. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Bartfässerstrasse 19) zu haben.  
**Wilhelmshöhe, Giebichenstein.**  
Heute Sonntag **Unterhaltungsmusik.** **Hausknecht** gef. Abzug Derglaucha 15. **Korallenfette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Ulrichstraße 25.**  
**Eremitage.** Frisches Anlich **ss ff. Lichtbainner.**  
am 1. Januar ein **Hut** verwechelt. Umzutauschen **Restaurant Stephan,** an der Schwemme 3a.  
**Verloren** ein weißer **Handpeltstragen** v. Herz bis Dreierstr. Gest. Del. abzug. Dreierstr. 15, p.  
Ein **Portemonnaie** mit Inhalt ist auf dem Wege von der Dorotheenstraße nach der gr. Ulrichstraße verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Dorotheenstr. 1, II, abzug.  
Am 2. Feiertage ein **Schlüsselbund** verloren. Abzugeben **gr. Ulrichstr. 37, II.**  
Die Frau **Marie Adlung** hat mich verlassen, und mache das Publikum darauf aufmerksam, ihr nichts auf meinen Namen zu borgen.  
**Hermann Adlung.**

**Familien-Nachrichten.**  
Heute Morgen 3 Uhr starb ruhig und ergeben der **Amman Wilhelm Körner,** Veteran aus den Freiheitskriegen 1813-14, im Alter von 85 Jahren 9 Monaten. Um stilles Beileid bitten.  
**Die Ginterbliebenen.** Halle a/S., den 3. Januar 1880.  
Heute früh nach 9 Uhr verstarb nach langen schweren Leiden unser guter **Felix.** Halle a/S., den 3. Januar 1880. **B. Jacobi** und Frau geb. **Köhlig.**

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Döbarth in Halle. — Expedition im Waisenhanse. — Buchdruckerei des Waisenhanse.

